

KOMPETENZWERKSTATT SCHÜLERFIRMA

START-UP SPIRIT IN DER SCHULE

SCHÜLERBEFRAGUNG

Die wichtigste persönliche Erfahrung,
die ich bei JUNIOR gemacht habe, war?



1 EINBLICK IN DIE ORGANISATION EINES
UNTERNEHMENS ZU ERHALTEN

2 VERANTWORTUNG
ZU ÜBERNEHMEN

3 DAS ARBEITEN
IM TEAM

DIE TOP 3 MOTIVATIONSFAKTOREN VON LEHRKRÄFTEN

72 % Meinen Schülern Praxiserfahrung ermöglichen

66 % Meinen Schülern neue
Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen

64 % Zur Berufsorientierung meiner Schüler beitragen



TEAMFÄHIGKEIT

3

EIGENINITIATIVE

1

2

VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN

ABSCHLUSSBEFRAGUNG DER LEHRKRÄFTE:

In welchen Bereichen haben sich die Schüler als
JUNIOR Unternehmer persönlich weiterentwickelt?



Sie möchten eine Schülerfirma gründen oder Ihre
bestehende Schülerfirma in unseren rechtlichen und
organisatorischen Rahmen mit vielen professionellen
Unterstützungsangeboten überführen?

Gerne beraten wir Sie unverbindlich!

KONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
JUNIOR gGmbH
Postfach 10 19 42
50459 Köln

Infotelefon: +49 (0)221 | 4981-707
Schülerhotline: +49 (0)221 | 4981-700
(Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr)
Fax: +49 (0)221 | 4981-99 707
junior@iwkoeln.de

Weitere Informationen unter
www.junior-programme.de



Bilder/Grafiken: Shutterstock.com, mareillebusse.de, freepik.com

Ein Programm von

IW JUNIOR

SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

JA Germany
Jugend aktiv

unternehmergeist
für die schulen

Bundesförderer

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

IW
Institut der deutschen
Wirtschaft

GESAMTmetall
Das Entwicklungsbündnis der Metall- und Elektroindustrie

Maßstabler / **www.delfinnet**

DeloitteStiftung

citi

AT&T

AUS SCHÜLERN WERDEN UNTERNEHMER

„75% der Schülerinnen und Schüler wünschen sich einen höheren Stellenwert von Wirtschaftsthemen in der Schule.“

Quelle: Bankenverband. Jugendstudie 2015.
Wirtschaftsverständnis, Finanzkultur, Digitalisierung.

Wie schafft man es, Jugendlichen das komplexe Thema Wirtschaft realitätsnah zugänglich zu machen? Ganz einfach, man lässt sie ein eigenes Unternehmen gründen. Bei unseren bundesweiten JUNIOR Schülerfirmenprogrammen werden Schüler zu Unternehmern, erlernen und erproben im Team Grundprinzipien unternehmerischen Handelns und erfahren, wie sich ihre Entscheidungen auswirken. So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die die Jugendlichen fit für die Zukunft machen.



DIE JUNIOR PROGRAMME

Die IW JUNIOR bietet mit JUNIOR basic, advanced und expert drei Programme an, die unterschiedlich komplex sind und sich an verschiedene Altersgruppen richten. Wir beraten Sie gerne, welches Programm optimal zu Ihren Schülern passt.

	 BASIC	 ADVANCED	 EXPERT
Klassenstufe	ab Sekundarstufe I	ab Klasse 7	ab Klasse 9
Anzahl Schüler	flexibel	mind. 8	mind. 8
Start	flexibel	nach den Sommerferien	nach den Sommerferien
Laufzeit	flexibel	1 Schuljahr	1 Schuljahr
Buchführung	leicht (optional)	mittel	schwer
Online Portal (Materialien)	✓	✓	✓
Beratungshotline	✓	✓	✓
Betriebshaftpflichtversicherung	✓	✓	✓
Workshops		✓	✓
Wettbewerbe (Landes-/Bundesebene)			✓

Geschäftsideen gibt es viele: Schmuck aus recycelten Materialien? Ein Einkaufsservice für Senioren? Handyhüllen aus LKW-Planen? Oder doch Möbel aus Europaletten? Die Schüler lernen in ihrem individuellen Unternehmen, wie Wirtschaft funktioniert! Damit das gut gelingt, unterstützen und begleiten wir Sie intensiv, per Telefon-Hotline, durch Workshops, über ein interaktives Onlineportal und durch viele Materialien. Erleben Sie, mit wie viel Begeisterung und Engagement Ihre Schüler eigene Ideen kreieren und vorantreiben und wie sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten entwickeln.

